

NEWSLETTER

01 - 2019

...wir
...alle



Wald.
AGB

Dienstag, 12. Februar 2019

Feuchtwanger Str. 13 - 91637 Wörnitz –Tel.: 09868/9341018 – Fax: 09868/9341019 – kontakt@fbg-westmittelfranken.de

Zur Erinnerung:

Jahreshauptversammlung am Freitag, 15.02.2019 um 19:30 Uhr in der Frankenlandhalle in Schnelldorf.

Waldschadenssituation:

Die Schäden durch Käfer, Hitze und Trockenheit, die bis in den späten Herbst hinein reichten, werden zum Teil jetzt erst sichtbar. Viele Fichten, vor allem jüngere und mittelalte Bestände, schauen derzeit nicht gut aus. Viele Bäume kämpfen bis zu Letzt ums Überleben. Es wird wohl zum Absterben im größeren Ausmaß kommen, wenn die Vegetationszeit wieder beginnt.

Einzelne braune Nadeln, vor allem im stammnahen Bereich, ist eine Schutzreaktion des Baumes – bedingt durch die Trockenheit. Diese Bäume können sich jedoch wieder erholen.

Fichten mit einem hohen Anteil brauner Nadeln, sind wahrscheinlich bereits im Absterbe-Prozess.

Zur Bekämpfung der überwinterten Borkenkäfer empfiehlt es sich, die noch grünen Bäume neben den abgestorbenen vorrangig aufzuarbeiten. In diesen haben sich die Käfer nach dem Ausflug aus den abgestorbenen Bäumen wahrscheinlich nieder gelassen.

Es bleibt jedoch abzuwarten, in wie fern sich die Fichte wieder erholen kann. Auf den leichteren, sandigen Böden, sieht es deutlich besser aus, als auf den schweren Tonböden, da diese durch Trockenheit und Risse die Wurzeln der Bäume sehr stark geschädigt haben könnten.

Holzmarkt – und Preise:

Auf dem Holzmarkt ist Käferholz bereits jetzt nur zu schlechten Preisen abzusetzen. Dies wird sich im Laufe des Sommers höchstwahrscheinlich nicht ändern.

Daher stellt sich für viele Waldbesitzer die Frage, ob es nicht sinnvoll ist, bereits geschädigte Bäume noch als Frischholz zu ernten. Die Preise sind zwar auch nicht die Besten, aber immer noch besser als beim Käferholz.

Wann eine „Notschlachtung“ Sinn macht oder nicht, kann nur vor Ort eingeschätzt werden.

Jagdkurs 2019/2020:

Im kommenden Herbst bieten wir wieder einen Vorbereitungskurs zur Jägerprüfung an. Interessenten können sich per Mail oder telefonisch bei uns informieren/anmelden.

Spam E-Mails

Uns wurde zugetragen, dass im Namen der FBGen Feuchtwangen und Rothenburg falsche Mails verschickt werden. Unsere Accounts wurden nicht gehackt, allerdings senden Betrüger mit ähnlicher Mail-Adresse Mails, die Trojaner und/oder einen Virus enthalten können.

Achten Sie vor dem öffnen auf die E-Mail-Adresse des Absenders!

Wir wünschen Ihnen unfallfreie Waldarbeit!

Ihre FBG Westmittelfranken e.V.



Holz aus unseren Wäldern